Kreishaushalts-Etat

des

Kreises Danziger Höhe

für

das Etats-Jahr 1894/95.

Titel.	No.	Ausgabe.	Betrag für 1894/95. ℳ	₰
I.		**Tit. I. Allgemeine Verwaltung.**		
	1	Beitrag zur Verzinsung und Amortisation der Kreisschulden und zwar:		
		a. des im Jahre 1874 aufgenommenen Darlehns aus dem Reichs-Invaliden-Fonds von 345 000 ℳ jetzt noch 237 000 ℳ	7471	57
		b. der im Jahre 1877 ausgegebenen 400 000 ℳ Kreis-Obligationen (II. Emission) jetzt noch 312 800 ℳ	7803	51
		c. der im Jahre 1882 ausgegebenen 500 000 ℳ Kreis-Obligationen (III. Emission), jetzt noch 425 000 ℳ	9797	50
		d. Porto und Gebühren bei den Ausgaben ad a—c	163	03
	2	Diäten der Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission	130	—
	3	Kosten der Schutzblattern-Impfung (persönliche und sächliche)	1200	—
	4	Gehalt des Kreissparkassen-Controleurs	1800	—
	5	Gehalt des Kreis-Kommunal-Kassen- und Kreissparkassen-Rendanten	2500	—
	6	Dienstaufwands-Entschädigung des Kreis-Kommunal-Kassen- und Kreissparkassen-Rendanten	450	—
	7	Sächliche Kosten der Schiedsmannsämter	20	—
	8	Provinzial-Abgaben	17295	68
	9	Hebeammen-Dienstbezüge und Unterstützungen pp.:		
		a. Gehälter und Pensionen 862,50 ℳ		
		b. Unterstützungen 400,00 „		
		c. Reisekosten bei Nachprüfungen und für Instrumente 150,00 „		
		d. Desinfektionsmittel 300,00 „		
		1712,50 ℳ	1712	50
	10	Kosten des Gewerbegerichts	100	—
	11	Für die landwirthschaftliche Winterschule in Zoppot	150	—
	12	Ueberzahlte Kreis-Kommunal-Beiträge	1000	—
	13	Beitrag des Kreises an den Westpreußischen Fischerei-Verein	50	—
	14	Zur Förderung der Obstbaumkultur	100	—
	15	Beitrag des Kreises an den Westpreuß. Verein zur Bekämpfung der Wanderbettelei	50	—
	16	Zur Prämiirung von Dienstboten	500	—
	17	Zu den Kosten der Unterbringung hülfsbedürftiger Geisteskranken, Idioten, Epileptischen, Taubstummen und Blinden in Provinzial-Anstalten, soweit die Kranken der Anstaltspflege bedürfen	5040	—
	18	Nicht vorherzusehende Ausgaben	3000	—
		Summa Tit. I.	60333	79

Der Etat für 1893/94 setzte aus		Gegen den Etat für 1893/94				Bemerkungen.	
		mehr		weniger			
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
7455	90	15	67	—	—	ad Tit. I No. 1 a	laut Amortisationsplan und § 7 des Auseinandersetzungsrezesses.
7838	—	—	—	34	49	ad Titel 1 No. 1 b	wie vor.
9759	88	37	62	—	—	ad Titel 1 No. 1 c	wie vor.
80	—	83	03	—	—	ad Titel I No. 1 d	wie vor.
110	—	20	—	—	—	ad Titel I No. 2	laut Kreistagsbeschluß vom 29. Oktober 1887 und § 168 der Kreisordnung.
1250	—	—	—	50	—	ad Titel I No. 3	laut § 2 des Gesetzes vom 12. April 1875.
1200	—	600	—	—	—	ad Titel I No. 4	laut Kreistagsbeschluß vom 30. November 1892, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 17. Dezember 1892. Die Zahlung wird nur so lange aus der Kreiskommunalkasse geleistet, bis die Erträge aus der Kreissparkasse zur Bestreitung der Ausgaben ausreichen.
2400	—	100	—	—	—	ad Titel I No. 5	laut Kreistagsbeschluß vom 22. Juni 1892, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 9. Juli 1892. Nach dem angeführten Beschlusse hat zu dem Gehalt die Kreiskommunalkasse $^1/_4$ und die Kreissparkasse $^3/_4$ beizutragen; cfr. Einnahme Titel I No. 8.
450	—	—	—	—	—	ad Titel I No. 6	wie vor.
20	—	—	—	—	—		
18044	53	—	—	748	85	ad Titel I No. 8	die voraussichtlich zu zahlende Summe.
						ad Titel I No. 9	laut Allerhöchst genehmigten Statuts vom 9. April 1884 / 30. August 1886.
1680	—	32	50	—	—		
100	—	—	—	—	—	ad Titel I No. 10	laut Kreistagsbeschluß vom 11. Juli 1891 und § 8 des Reichsgesetzes vom 29. Juli 1890.
150	—	—	—	—	—		
1100	—	—	—	100	—		
50	—	—	—	—	—	ad Titel I No. 13	laut Kreistagsbeschluß vom 10. März 1888, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 14. April 1888.
100	—	—	—	—	—		
50	—	—	—	—	—	ad Titel I No. 15	laut Kreistagsbeschluß vom 21. Februar 1891, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 11. März 1891.
500	—	—	—	—	—		
—	—	5040	—	—	—	ad Titel I No. 17	laut § 31 a des Gesetzes vom 11. Juli 1891. Die Zahlung der qu. Kosten erfolgt durch Vermittelung des Kreises und hat für jeden Kranken der Kreis $^2/_3$ und der betreffende Ortsarmenverband $^1/_3$ der Kosten zu tragen. Das Drittel der Armenverbände ist bei Titel I No. 10 in Einnahme gestellt.
3000	—	—	—	—	—		
55338	31	5928	82	933	34		

Titel.	No.	Ausgabe.	Betrag für 1894/95. M.	₰
II.		**Tit. II. Kreis-Ausschuß- und Amts-Verwaltungen.**		
	1	Diäten und Reisekosten der Mitglieder und Beamten des Kreis-Ausschusses..	1000	—
	2	Gehalt und Dienstaufwandsentschädigung des Kreisbaumeisters............	2925	—
	3	Wohnungsgeldzuschuß des Kreisbaumeisters..............................	330	—
	4	Gehalt des Kreisausschußsekretairs....................................	3100	—
	5	Wohnungsgeldzuschuß des Kreisausschußsekretairs.......................	432	—
	6	Beitrag zur Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse	344	51
	7	Für Journal- und Kanzleidienste, Schreibmaterialien nnd Beleuchtung und Beheizung der Bureaus	1600	—
	8	Für Formulare und Drucksachen..	300	—
	9	Für Botendienste...	300	—
	10	Für Castellandienste... (dem Castellan wird außerdem im Souterrain des Hintergebäudes freie Wohnung gewährt).	108	—
	11	Porto	800	—
	12	Die Bibliothek	100	—
	13	Die Unterhaltung des Inventariums......................................	100	—
	14	Von den Partheien zu erstattende Gebühren der Zeugen und Sachverständigen	60	—
	15	Prozeßkosten bei Prozessen des Kreises	50	--
	16	An 19 Amtsverwaltungen nach der Seelenzahl	3000	—
		Summa Tit. II.	14549	51

Der Etat für 1893/94 setzte aus		Gegen den Etat für 1893/94				Bemerkungen.
		mehr		weniger		
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
1000	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 1, laut Kreistagsbeschluß vom 29. Okt. 1887 und § 164 der Kreisordnung.
2925	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 2, laut Kreistagsbeschluß v. 10. März 1888, bestätigt durch d. Bezirks-Ausschuß unterm 28. April 1888 und laut Kreistagsbeschluß vom 21. Februar 1891.
—	—	330	—	—	—	ad Titel II No. 3. Es ist nur die Hälfte des tarifmäßigen Wohnungsgeldzuschusses eingestellt, da die andere Hälfte vom Kreise Danziger Niederuug gezahlt wird.
3000	—	100	—	—	—	ad Titel II No. 4, laut Kreistagsbeschluß v. 10. März 1888, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 28. April 1888.
432	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 5, laut Kreistagsbeschluß v. 15. Febr. 1893, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 11. März 1893.
322	20	22	31	—	—	ad Titel II No. 6, laut Kreistagsbeschluß vom 10. März 1888, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 14. April 1888. Von dem eingestellten Betrage entfallen 56 ℳ 25 ₰ auf das Gehalt des Kreissparkassenrendanten und werden dieselben aus der Kreissparkasse erstattet (cfr. Einnahme Tit. II No. 7.)
1600	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 7. In dem eingestellten Betrage sind 480 ℳ für Schreibhülfe enthalten, welche aus der Kasse der landwirthschaftlichen Unfallversicherung erstattet werden (cfr. Einnahme Tit. II No. 5.)
300	—	—	—	—	—	
300	—	—	—	—	—	
108	—	—	—	—	—	
700	—	100	—	—	—	ad Titel II No. 11. Von den eingestellten Portokosten entfallen 77 ℳ 15 ₰ auf die landwirthschaftliche Unfallversicherung und ist der qu. Betrag bei Titel II unter No. 6 wieder vereinnahmt.
100	—	—	—	—	—	
100	—	—	—	—	—	
60	—	—	—	—	—	
50	—	—	—	—	—	
1047	48	1952	52	—	—	ad Titel II No. 16, cfr. Gesetz v. 23. April 1873 § 1 Ziffer 2, §§ 3 und 4 und Gesetz vom 8. Juli 1875, § 5 Ziffer 1. Statt des früheren, seiner Höhe nach alljährlich schwankenden Betrages ist dem Wunsche des Kreistages gemäß der feste Betrag von 3000 ℳ eingestellt worden.
12044	68	2504	83	—	—	

Titel.	No.	Ausgabe.	Betrag für 1894/95 ℳ	₰
III.		**Tit. III. Chaussee- und Wege-Unterhaltung.**		
	1	Zur Unterhaltung der Kreis-Chausseen nach den Anschlägen:		
		a. Chaussee Ohra—Gardschau ....20 560 Meter lang	10000	—
		b. „ Praust—Fichtenkrug .... 8 281 „ „	4000	—
		c. „ Praust—Rostau .... 2 373 „ „	3600	—
		d. „ Leegstrieß—Ramkau ....11 805 „ „	5750	—
		e. „ Gr. Kleschkau—Grenzdorf—Berenter Kreisgrenze .... 7 723 „ „	1700	—
		f. „ Praust—Straschin .... 3 427,5 „ „	2350	—
		g. „ Neuschottland—Brösen—Neufahrwasser 4 404,6 „ „	1800	—
		Summa 58 574,1 Meter.	29200	—
	2	Beitrag zur Unterhaltung der Chaussee Pomieczin—Leesen	352	71
	3	Zur Unterstützung des Gemeinde-Wegebaues	6000	—
	4	Kosten der Versicherung der Chaussee-Regiebauarbeiter gegen Unfall	400	—
	5	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung	400	—
		Summa Tit. III.	36352	71

Der Etat für 1893/94 setzte aus ℳ	₰	Gegen den Etat für 1893/94 mehr ℳ	₰	weniger ℳ	₰	Bemerkungen.
						ad Titel III No. 1 laut Kostenanschläge.
10100	—	—	—	100	—	
4000	—	—	—	—	—	
3600	—	—	—	—	—	
5750	—	—	—	—	—	Die Ausgaben ad a—g übertragen sich.
1900	—	—	—	200	—	
2350	—	—	—	—	—	
1500	—	300	—	—	—	ad Titel III No. 1 g. Zu den Unterhaltungskosten dieser Chaussee zahlt der Magistrat der Stadt Danzig einen jährlichen Beitrag von 1000 ℳ (cfr. Einnahme Titel III No. 2).
29200	—	300	—	300	—	
352	71	—	—	—	—	ad Titel III No. 2, laut Kreistagsbeschluß des ehemaligen Landkreises Danzig vom 18. Dezember 1867 und § 7 des Auseinandersetzungsrezesses.
3158	—	2842	—	—	—	ad Titel III No. 3, cfr. Einnahme Titel III No. 3, der Betrag ist übertragbar.
400	—	—	—	—	—	
400	—	—	—	—	—	ad Titel III No. 5. Kosten der Beitragsmarken für die von dem Kreise beschäftigten 3 Chausseeaufseher und ca. 30 Arbeiter resp. Steinschläger. Von diesem Beitrage wird die Hälfte von den Versicherten bei Titel III No. 5 wieder vereinnahmt. (cfr. § 19 des Gesetzes v. 22. Juni 1889).
33510	71	3142	—	300	—	

Titel.	No.	Ausgabe.	Betrag für 1894/95 ℳ	₰
IV.		**Tit. IV. Verwaltung der Kreisgrundstücke.**		
		a. Gemeinsame Ausgaben für beide Kreisgrundstücke.		
	1	Gemeinde-Einkommensteuer	136	80
		b. Für das Grundstück Sandgrube No. 24.		
	1	Feuerversicherungsprämie . . . 35,00 ℳ		
	2	Schornsteinfegergeld . . . 15,00 „		
	3	Straßenreinigung . . . 18,00 „		
	4	Wasserzins . . . 80,00 „		
	5	Gebäudesteuer und Beischlag . . . 142,80 „		
	6	Unterhaltungskosten 1½% der Feuertaxe von 70 000 ℳ . . . 525,00 „		
	7	Wohnungssteuer für die vom Kreisausschusse benutzten Räume . . . 31,26 „		
			847	06
		c. Für das Grundstück Hundegasse No. 55. / Dienergasse No. 35.		
	1	Feuerversicherungsprämie . . . 33,00 ℳ		
	2	Schornsteinfegergeld . . . 15,00 „		
	3	Wasserzins . . . 120,00 „		
	4	Gebäudesteuer und Beischlag . . . 231,00 „		
	5	Unterhaltungskosten 1½% der Feuertaxe von 43 900 ℳ rund . . . 600,00 „		
	6	Versicherung gegen Wasserleitungsschäden . . . 15,35 „		
	7	Hof- und Straßenreinigung, Schneeabfuhr pp. . . . 50,00 „		
			1064	35
		Summa Tit. IV.	2048	21
		„ Tit. III.	36352	71
		„ Tit. II.	14549	51
		„ Tit. I.	60333	79
		Summa totalis der Ausgabe	113284	22

Der Etat für 1893/94 setzte aus ℳ	₰	Gegen den Etat für 1893/94 mehr ℳ	₰	weniger ℳ	₰	**Bemerkungen.**
124	80	12	—	—	—	ad Titel IV a No 1 der pro 1893/94 gezahlte Betrag. Die Gemeinde-Einkommensteuer wird seitens des hiesigen Magistrats von beiden Kreisgrundstücken zusammen berechnet und erhoben.
						ad Titel IV b No. 1—6, es ist nur die Hälfte der erforderlichen Beträge eingestellt, da die andere Hälfte vom Kreise Danziger Niederung zu zahlen ist.
						ad Titel IV b No. 7 der im Jahre 1893/94 gezahlte Betrag.
815	80	31	26	—	—	
						ad Titel IV c No. 1 bis 7. Durch die am 1. Juli 1893 erfolgte Rückzahlung des für die deutsche Hypothekenbank in Meiningen eingetragen gewesenen Kapitals von 36000 ℳ haben sich die Ausgaben gegen das Vorjahr um 855 ℳ verringert.
1919	35	—	—	855	—	
2859	95	43	26	855	—	
33510	71	3142	—	300	—	
12044	68	2504	83	—	—	
55338	31	5928	82	933	34	
103753	65	11618	91	2088	34	

Titel.	No.	Einnahme.	Betrag für 1894/95 ℳ	₰
I.		**Tit. I. Allgemeine Verwaltung.**		
	1	Antheil an den Erträgen der Getreide- und Viehzölle (Gesetz vom 14. Mai 1885)	33933	47
	2	Aus dem Verkauf der Jagdscheine	330	—
	3	Aus dem Kreisblatt	360	15
	4	Auszuschreibende Kreisbeiträge	51393	29
	5	Tantieme für die Einziehung der Feuersocietätsbeiträge der Westpreußischen Feuersocietät	95	83
	6	Gebühren aus dem mündlichen Verfahren vor dem Gewerbegericht	30	—
	7	Von der Kreissparkasse zu erstattendes Gehalt des Kreissparkassen-Kontroleurs	1800	—
	8	Von der Kreissparkasse zu erstattendes Gehalt des Kreissparkassen-Rendanten	1875	—
	9	Von der Kreissparkasse zu erstattende Dienstaufwandsentschädigung des Kreissparkassen-Rendanten	337	50
	10	Beitrag der Ortsarmenverbände zu den Kosten der Unterbringung hülfsbedürftiger Geisteskranken, Idioten, Epileptischen, Taubstummen und Blinden in Provinzial-Anstalten	1680	—
	11	Extraordinair	10	—
		Summa Tit. I.	91845	24

Der Etat für 1893/94 setzte aus		Gegen den Etat für 1893/94				Bemerkungen.
		mehr		weniger		
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
33933	47	—	—	—	—	
360	—	—	—	30	—	ad Titel I No. 2. Die im vorigen Jahre gelöste Summe.
163	92	196	23	—	—	ad Titel I No. 3. Die Redaction des Kreisblattes wird durch die Wedel'sche Hofbuchdruckerei hierselbst geführt und hat sich dieselbe erboten, den Ueberschuß an die Kreis-Kommunal-Kasse abzuführen. Derselbe hat für das Jahr 1893 — 360 ℳ 15 ₰ betragen.
44270	04	7123	25	—	—	ad Titel I No. 4. Laut Kreistagsbeschluß v. 10. März 1888 pos. 1 werden die Kreisbeiträge nach dem einfachen Betrage der Einkommensteuer, der Gewerbesteuer mit Ausschluß der Hausirsteuer und dem einfachen, bei den Königlichen Domainen, Forsten und Eisenbahnen dem ein- und einhalbfachen Betrage der Grund- und Gebäudesteuer aufgebracht.
97	22	—	—	1	39	ad Titel I No. 5. Der im vorigen Jahre von der Landeshauptkasse gezahlte Betrag.
50	—	—	—	20	—	ad Titel I No. 6 cfr. Ausgabe Titel I No. 10.
1200	—	600	—	—	—	ad Titel I No. 7 cfr. Ausgabe Titel I No. 4.
1800	—	75	—	—	—	ad Titel I No. 8 cfr. Ausgabe Titel I No. 5.
300	—	37	50	—	—	ad Titel I No. 9 cfr. Ausgabe Titel I No. 6.
—	—	1680	—	—	—	ad Titel I No. 10 cfr. Ausgabe Titel I No. 17.
10	—	—	—	—	—	
82184	65	9711	98	51	39	

Titel.	No.	Einnahme.	Betrag für 1894/95 ℳ	₰
II.		**Tit. II. Kreis-Ausschuß- und Amts-Verwaltungen.**		
	1	Aus der Staatskasse:		
		a. Antheil an den vom Staate ersparten durch § 70 Absatz 1 der Kreisordnung den Kreisen überwiesenen Polizeikosten	1986	—
		b. Antheil an der Dotation zur Durchführung der Kreisordnung § 1 Absatz 1 des Gesetzes vom 30. April 1873	4485	88
	2	Aus Provinzial-Fonds: Gesetz vom 30. April 1873 § 1 und Gesetz vom 8. Juli 1875	3836	—
	3	Gebühren aus dem mündlichen Verfahren vor dem Kreis-Ausschusse	390	—
	4	Zurückerstattete Prozeßkosten	5	—
	5	Zurückerstattete Kosten für Schreibhülfe aus der Kasse der landwirthschaftlichen Unfallversicherung	480	—
	6	Zurückerstattete Portokosten aus der Kasse der landwirthschaftlichen Unfallversicherung	77	15
	7	Von der Kreissparkasse zu erstattende Wittwenkassenbeiträge für den Kreissparkassen-Rendanten (3% von 1875 ℳ)	56	25
	8	Ordnungs- und Executivstrafen	20	—
		Summa Tit. II.	11336	28
III.		**Tit. III. Chaussee- und Wege-Unterhaltung.**		
	1	Aus der Grasnutzung der Chausseegräben	86	70
	2	Beitrag der Stadt Danzig zu den Unterhaltungskosten der Chaussee Neuschottland—Brösen	1000	—
	3	Von der Provinz zur Unterstützung des Gemeinde-Wegebaues	3158	—
	4	Extraordinair, Strafen für Chaussee-Polizei-Contraventionen pp.	35	—
	5	Beiträge der Chausseeaufseher und der Chausseearbeiter des Kreises zur Invaliditäts- und Altersversicherung	200	—
		Summa Tit. III.	4479	70

Der Etat für 1893/94 setzte aus		Gegen den Etat für 1893/94				Bemerkungen.
		mehr		weniger		
M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	
1966	—	20	—	—	—	ad Tit. II. No. I a. Der im vorigen Jahre gezahlte Betrag.
4485	88	—	—	—	—	ad Tit. II. No. 1 b. Der Betrag ist feststehend.
3836	—	—	—	—	—	ad Tit. II. No. 2. Der von der Provinz zu zahlende Betrag.
390	—	—	—	—	—	
5	—	—	—	—	—	
480	—	—	—	—	—	ad Tit. II. No. 5 cfr. Ausgabe Tit. II. No. 7.
89	62	—	—	12	47	ad Tit. II. No. 6 cfr. Ausgabe Tit. II. No. 11.
54	—	2	25	—	—	ad Tit. II. No. 7 cfr. Ausgabe Tit. II. No. 6.
20	—	—	—	—	—	
11326	50	22	25	12	47	
78	50	8	20	—	—	ad Tit. III. No. 1 laut Verträgen: Die Nutzung des Graswuchses ist auf der Chaussee Praust—Rostau und auf einzelnen Strecken der Chausseen Ohra — Gr. Trampken, Praust—Fichtenkrug und Praust—Straschin verpachtet; im Uebrigen ist dieselbe den Adjacenten gegen die unentgeltliche Abfuhr des Schlammes und Abraumes überlassen.
1000	—	—	—	—	—	ad Tit. III. No. 2. Die Stadt Danzig zahlt zu den Unterhaltungskosten einen jährlichen Beitrag von 1000 M (cfr. Ausgabe Tit. III. No. 1 g.)
3158	—	—	—	—	—	ad Tit. III. No. 3. Die von der Provinz zu zahlende Summe.
35	—	—	—	—	—	
200	—	—	—	—	—	ad Tit. III. No. 5. Die wieder vereinnahmte Hälfte der Versicherungsbeiträge (cfr. Ausgabe Tit. III. No. 5.)
4471	50	8	20	—	—	

Titel.	No.	Einnahme.	Betrag für 1894/95 ℳ	₰
IV.		**IV. Verwaltung der Kreisgrundstücke**		
		a. Aus dem Grundstücke Sandgrube No. 24.		
	1	Antheil an der Miethe für die landräthlichen Bureaus . . . . 400,00 ℳ		
	2	Antheil an der Miethe für die im Erd- und Kellergeschoß des alten Wohngebäudes belegene Wohnung nebst Stall und Wagenremise . . . . 450,00 „		
	3	Antheil an der Miethe für die im Obergeschoß des alten Wohngebäudes belegene Wohnung . . . . 750,00 „		
	4	Antheil an der Miethe für einen Stall nebst Burschenstube . . . . . . 90,00 „		
	5	Antheil an der Miethe für eine Wohnung im Erdgeschoß des Bureaugebäudes . . . . 75,00 „		
			1765	—
		b. Aus dem Kreisgrundstücke ~~Hundegasse No. 55.~~ Dienergasse No. 35.		
	1	Miethe für die Diensträume der Kreissparkasse im Erdgeschoß einschließlich Wasserzins . . . . 712,00 ℳ		
	2	Miethe für die Wohnung in der Hangeetage einschließlich Wasserzins 612,00 „		
	3	Miethe für die Wohnung im ersten Stockwerk einschließlich Wasserzins . . . . 918,00 „		
	4	Miethe für die Wohnung im zweiten Stockwerk einschließlich Wasserzins . . . . 915,00 „		
	5	Miethe für die Wohnung im dritten Stockwerk einschließlich Wasserzins . . . . 309,00 „		
	6	Miethe für die Wohnung im Hinterhause (Erdgeschoß und Hangeetage) einschließlich Wasserzins . . . . 392,00 „		
			3858	—
		Summa Tit. IV.	5623	—
		„ Tit. III.	4479	70
		„ Tit. II.	11336	28
		„ Tit. I.	91845	24
		Summa totalis der Einnahme	113284	22
		„ „ der Ausgabe	113284	22

Der Etat für 1893/94 setzte aus		Gegen den Etat für 1893/94			
		mehr		weniger	
M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1765	—	—	—	—	—
4006	—	—	—	148	—
5771	—	—	—	148	—
4471	50	8	20	—	—
11326	50	22	25	12	47
82184	65	9711	98	51	39
103753	65	9742	43	211	86
103753	65	11618	91	2088	34

Bemerkungen.

ad Tit. IV a No. 1 bis 5. Es ist nur die Hälfte der Einnahmen aus dem Kreisgrundstücke Sandgrube No. 24 eingestellt; da die andere Hälfte gemäß § 9 des Auseinandersetzungsrezesses dem Kreise Danziger Niederung gebührt.

Zusammenstellung
der Einnahmen und Ausgaben beider Kreisgrundstücke.

Sandgrube No. 24 Einnahme .... 1765,00 M.
Ausgabe .... 847,06 M.
Reineinnahme ...... 917,94 M.

Hundegasse No. 55 / Dienergasse No. 35 Einnahme .... 3858,00 M.
Ausgabe .... 1064,35 M.
Reineinnahme ...... 2793,65 M.

Von der Reineinnahme aus beiden Grundstücken von zusammen .... 3711,59 M.
geht ab die Gemeinde-Einkommensteuer für beide Grundstücke mit .... 136,80 M.
und verbleibt somit Reineinnahme ..... 3574,79 M.

Danzig, den 31. März 1894.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Danziger Höhe.
Maurach.

Redacteur: J. A. Blottner in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.